

## Sportentwicklungsplanung in Deutschland Projektbeispiel „Stuttgart“



<b>Titel, Kommune, Einwohnerzahl:</b> <b>Weiterführung der Sportentwicklungsplanung in Stuttgart, 620.000 EW</b>		<b>Bundesland: BW</b>
Merkmal	Beschreibung	
(1) <b>Anlass</b>	Fortführung der gesamtkommunalen Sportentwicklungsplanung aus dem Jahr 2007 auf einzelne Stadtteile	
(2) <b>Zielstellung</b>	Herunterbrechen der gesamtkommunalen Ziele und Empfehlungen auf kleinere Sozialräume (Stadtteile). Für jeden Stadtteil sollen konkrete Ziele und Handlungsempfehlungen formuliert werden.	
(3) <b>Initiierung durch</b>	Stadtverwaltung Stadt Stuttgart	
(4) <b>Erarbeitungszeitraum</b>	2009 bis 2010	
(5) <b>Verfahrensschritte und ggf. Akteure</b>	Bestandsaufnahmen, Re-Analyse der gesamtstädtischen Auswertungen, Durchführung von kooperativen Planungssitzungen in jedem Stadtteil / Stadtbezirk	
(6) <b>Ergebnis</b>	Abschlussbericht mit konkreten Handlungsanweisungen für jeden Stadtbezirk	
(7) <b>Beteiligung der Sportakteure</b>	Durch kooperative Planung	
(8) <b>Fachliche Begleitung</b>	Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps)	

<b>(9) Förderung/Unterstützung durch Landessportbund</b>		
<b>(10) Kurzbewertung der Sportakteure</b>		
<b>(11) Kontakt</b>	Landeshauptstadt Stuttgart Haupt- und Personalamt Rathaus, Zimmer 15 Marktplatz 1 70173 Stuttgart	(Sportpartner)
<b>(12) Weitergehende Hinweise/Links</b>		

Sportentwicklungsplanung in Deutschland

Projektbeispiel dokumentiert vom Deutschen Olympischen Sportbund und den Landessportbünden

Bearbeitet von: Robert Hoffner, WLSB, 26.09.2017